

19.03.2009

Vortrag vor der Deutsch-Polnischen Seniorenakademie

Globalisierung und Klimawandel - Wie bewältigen wir die Folgen? Zu diesem Thema hielt Cornelia Behm einen Vortrag vor der Deutsch-Polnischen Seniorenakademie. Die Organisatoren der Veranstaltung - Werner Reim und Henryk Raczkowski hatten Cornelia Behm schon zum wiederholten Male an die Oder geladen.



Der Saal im Slubicer Colegium Polonicum war gut gefüllt als Cornelia Behm begann, über die Ursachen den Klimawandels zu sprechen. Demnach ist ein Drittel der Treibhausgase in der Erdatmosphäre der Landwirtschaft geschuldet. Ein weiteres Drittel steuern Energieversorgung und -verbrauch bei und ein letztes Drittel geben Industrie und Verkehr ab.

Wie also den Klimakillern zu Leibe rücken? Die Ernährung verursacht in Deutschland etwa 20 % der Treibhausgase, die Hälfte durch die Lebensmittelerzeugung, das meiste dabei durch die Erzeugung tierischer Lebensmittel. Bioprodukte werden aber mit einem deutlich geringeren Energieeinsatz erzeugt, als konventionelle. Denn bei den konventionellen schlagen insbesondere Stickstoffdünger schwer zu Buche. Auch saisonale und regionale Ernährung helfen beim Klimaschutz, denn Treibhäuser und Flugzeugtransporte verbrauchen Unmengen an Energie.



Wenn die großen Energieversorger schon nicht umsteigen, dann sollten wir es tun. Allerdings sollten wir ihnen auch den schmutzigen Strom nicht mehr abnehmen, sondern auf Ökostrom umsteigen. Der Wechsel zu einem sicheren und verlässlichen Ökostromanbieter geht heute mit einem einfachen Klick im Internet. Die Gefahr, dass man dann plötzlich ohne Strom dasteht, besteht heute nicht mehr. Wer keine eigene Solaranlage finanzieren kann, kann auch bei einer der vielen Bürgersolaranlagen einsteigen. Und anstatt zu warten, bis Energiesparlampen und energieeffiziente Haushaltsgeräte gesetzlich vorgeschrieben sind, kann jeder Bürger mit seiner Kaufentscheidung den Markt beeinflussen.

Die Fragen und Anmerkungen nach dem Vortrag zeigten eines deutlich: Bei vielen Gästen hatte ein Denkprozess begonnen. Und eben das ist das Ziel der Deutsch-Polnischen Seniorenakademie: Älteren Menschen Informationen und Einblick in Themen der modernen Welt zu verschaffen. Eine wichtige

Sache.